

MITTEILUNGEN

Nr. 3/4 • Juli - Dezember 2020 • D 1968



Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg

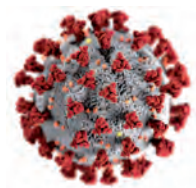
Umzug der Geschäftsstelle der Sektion

Einladung zur Mitgliederversammlung

Corona und unsere geplanten Veranstaltungen:

Da die Entwicklung der Corona-Pandemie nicht absehbar ist, bitten wir Sie, sich über mögliche Veranstaltungsänderungen auf der Sektionshomepage zu informieren.

Wir bitten um Verständnis und wünschen allen eine gute und gesunde Zeit!



Bergsteigen / Wandern

Hochtouren rund um die Ötzi-Fundstelle
Besteigung des Similaun und der Fineilspitze
Bergtouren im Herzen der Stubai alpen
Von der Piste ins Gelände

Seite 12
Seite 15
Seite 25

Senioren

Nächste Aktivitäten

Seite 31

Klettern

Sportklettern & Yoga in der Fränkischen Schweiz

Seite 26

Vereinsintern

Corona und unsere geplanten Veranstaltungen	Seite 2
Newsletter	Seite 2
Einladung zur Mitgliederversammlung	Seite 3
Jahresmitgliederversammlung 2020 – TOP 7: Änderung der Sektionssatzung	Seite 3
Jahresmitgliederversammlung 2020 – TOP 8: Neue Mitgliedsbeiträge ab 2021	Seite 5
Verabschiedung Stefan Wiegand als Referent für Ausbildung	Seite 6
Umzug der Sektionsgeschäftsstelle vom Roßmarkt in die Wendelbergstraße	Seite 7
Mitgliedskategorien und Beiträge	Seite 8
Vorträge im Herbst/Winter 2020/21	Seite 9
Neu in der Sektionsbücherei	Seite 10
Alpenvereinsjahrbuch BERG 2021	Seite 12
Sportgruppe	Seite 17
Kündigung der Mitgliedschaft	Seite 17
Winterprogramm	Seite 19
Kalender 10/20 bis 01/21	Seite 23
Wir begrüßen neue Mitglieder	Seite 28
Stammtisch	Seite 31
Wanderplan 3+4/2020	Seite 32
Ansprechpartner Adressen Impressum	Seite 34

Newsletter

Sie möchten per E-Mail über unsere **Vorträge** und spezielle **Sektionsveranstaltungen** informiert werden? Dann schicken Sie eine Mail an

info@alpenverein-aschaffenburg.de mit dem Betreff „Newsletter“.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2020

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung am Samstag, dem **21. November 2020** ein. Die Versammlung beginnt um **19:30 Uhr**.

Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, sich aktiv an der Gestaltung unserer Vereinsziele und den Wahlen zu den Gremien zu beteiligen!

Die Mitgliederversammlung findet in der Sporthalle der f.a.n. frankenstolz arena, Seidelstraße 1, 63741 Aschaffenburg-Leider statt (Haupteingang neben dem Parkhaus).

Tagesordnung

- | | |
|---|--|
| 1. Eröffnung | 9. Wahlen (Ausbildungsreferent/in,
3. Vorsitzende/r) |
| 2. Gedenken der Verstorbenen | 10. Berichte der Referenten/innen,
Beauftragten und Sektionsgruppen |
| 3. Jahresberichte des 1. Vorsitzenden und
des Schatzmeisters (kommissarisch) | 11. Anträge |
| 4. Bericht der Rechnungsprüfer | 12. Verschiedenes |
| 5. Weitere Berichte des Vorstands | |
| 6. Entlastung | |
| 7. Änderung der Sektionssatzung
(Details siehe Seite 3-4) | |
| 8. neue Mitgliedsbeiträge ab 2021
(Details siehe Seite 5) | |

Zu Ziffer 11: Anträge bitte schriftlich bis zum 02.11.2020 bei der DAV Sektion Aschaffenburg, Wendelbergstr. 34, 63739 Aschaffenburg einreichen.

Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis mit.

Jahresmitgliederversammlung 2020 – TOP 7: Änderung der Sektionssatzung

Hintergrund:

Die aktuell gültige Satzung der Sektion Aschaffenburg wurde auf der Mitgliederversammlung am 12. Mai 2014 beschlossen. Die nun vorgelegten Änderungen werden aus folgenden Gründen vorgenommen:

- Im Jahr 2018 wurde entsprechend den Vorgaben des DAV Bundesverbands eine Sektionsjugendordnung von der Jugendvollversammlung beschlossen und von der Mitgliederversammlung bestätigt. Entsprechend der Mustersatzung für die Sektionen von 2018 sind daher verschiedene Anpassungen in der Satzung der Sektion vorzunehmen.

- Ferner wurde 2018 von der Mitgliederversammlung beschlossen, dass Mitglieder, die nach dem 31.8. eines Jahres eintreten, einen um 20% verminderten Jahresbeitrag für das Jahr ihres Eintritts zahlen. Dieser Beschluss bedarf zu seiner Wirksamkeit einer entsprechenden Ergänzung der Satzung.

Im Folgenden werden die zu beschließenden Änderungen den bisherigen Formulierungen gegenübergestellt:

Satzung (aktuell) vom 12.05.2014	Satzungsänderung (Vorschlag vom 21.11.2020)	Hintergrund/ Begründung
§ 3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes ...	§ 3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes ...	
2. Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszweckes dienen:	2. Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszweckes dienen:	
h) umfassende Jugend- und Familienarbeit;	h) Jugendhilfe und umfassende Jugend- und Familienarbeit;	Anpassung an Muster-satzung für Sektionen
§ 7 Mitgliederpflichten ...	§ 7 Mitgliederpflichten ...	
4. Während des laufenden Jahres eintretende Mitglieder haben den vollen Jahresbeitrag zu entrichten.	4. Mitglieder, die zwischen dem 01.01. und 31.08. eintreten, haben den vollen Jahresbeitrag zu zahlen, danach gilt ein ermäßigter Jahresbeitrag für das Jahr des Eintritts.	Beschluss der Mitgliederversammlung 2019 zur Einführung eines ermäßigten Jahresbeitrags
§ 13 Abteilungen ...	§ 13 Abteilungen, Gruppen ...	Anpassung an Muster-satzung für Sektionen
3. Die Abteilungen oder Gruppen können sich eine Geschäftsordnung geben. Die Geschäftsordnung darf weder der Satzung der Sektion noch der des DAV zuwiderlaufen. Sie bedarf der Genehmigung des Vorstandes; der Vorstand darf die Genehmigung der Geschäftsordnung für die Jugendgruppen (Jugendsatzung) nicht versagen, soweit diese mit dem Muster für die Jugendsatzung der Sektionen übereinstimmt. Ein besonderer Mitgliedsbeitrag darf nur mit Zustimmung des Vorstandes festgesetzt werden.	3. Die Abteilungen oder Gruppen können sich eine Geschäftsordnung geben. Die Geschäftsordnung darf weder der Satzung der Sektion noch der des DAV zuwiderlaufen. Sie bedarf der Genehmigung des Vorstandes. ;-der Vorstand darf die Genehmigung der Geschäftsordnung für die Jugendgruppen (Jugendsatzung) nicht versagen, soweit diese mit dem Muster für die Jugendsatzung der Sektionen übereinstimmt; Ein besonderer Mitgliedsbeitrag darf nur mit Zustimmung des Vorstandes festgesetzt werden.	Einführung einer Sektionsjugendordnung
	4. Abweichend von der Regelung in Absatz 3 bedarf die Verabschiedung einer Sektionsjugendordnung durch die Jugendvollversammlung der Sektion zu ihrer Wirksamkeit eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Auch spätere Änderungen der Sektionsjugendordnung müssen von der Mitgliederversammlung genehmigt werden. Die Mitgliederversammlung darf die Genehmigung der Sektionsjugendordnung nicht versagen, soweit diese mit der Mustersektionsjugendordnung übereinstimmt.	Einführung einer Sektionsjugendordnung
4. Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Abteilungen oder Gruppen nicht zu.	5. Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Abteilungen oder Gruppen nicht zu.	Redaktionelle Änderung
§ 21 Aufgaben ...	§ 21 Aufgaben ...	
1. Der Mitgliederversammlung sind vorbehalten:	1. Der Mitgliederversammlung sind vorbehalten:	
h) die Sektion aufzulösen.	h) eine von der Jugendvollversammlung beschlossene Sektionsjugendordnung sowie deren Änderung zu genehmigen;	Einführung einer Sektionsjugendordnung
	i) die Sektion aufzulösen.	Redaktionelle Änderung

Jahresmitgliederversammlung 2020 – TOP 8: Neue Mitgliedsbeiträge ab 2021

Hintergrund:

Auf der DAV-Hauptversammlung 2019 in München wurde die Umsetzung des Gesamtkonzepts „alpenverein.digital“ beschlossen. Zur solidarischen Finanzierung wurde eine Beitragsanpassung in Höhe von 3 € für ein Mitglied mit Vollbeitrag beschlossen. Die Beitragserhöhung wird 2021 wirksam. Für Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag fällt die Erhöhung entsprechend geringer aus.

Ferner hat die DAV-Hauptversammlung die Einführung eines DAV-Klimabeitrags in Höhe von 1 € pro Vollmitglied beschlossen. Dieser wird ebenfalls ab 2021 wirksam.

Der Sektionsvorstand hat daher beschlossen, die Mitgliederbeiträge ab 2021 ebenfalls anzupassen und bittet die Mitgliederversammlung dazu um Zustimmung.

Im Folgenden sind die aktuellen und künftigen Beiträge gegenübergestellt.

Bericht: Dr. Peter Sickenberger

Beiträge Sektion Aschaffenburg – Vergleich 2020/2021

Jahresbeiträge (gültig für ein Kalenderjahr) (entscheidend ist das Alter am Jahresanfang):	Beitrag aktuell	Beitrag ab 2021
Vollbeitrag (A-Mitglied) (ab vollendetem 25. Lebensjahr)	65,00 €	70,00 €
ermäßigter Beitrag (B-Mitglied, Junior, Erwachsene schwerbehindert, Bergwacht)	32,50 €	35,00 €
Junior schwerbehindert (ab Grad 50)	21,00 €	22,00 €
C-Mitglied (Mitglied einer anderen Sektion des DAV) - C-Mitglied > 18 Jahre - C-Mitglied < 18 Jahre	21,00 € 12,00 €	
Kinder/Jugendliche Einzelmitglieder Jugendliche (Jgd) (14 - 17 Jahre) Kinder (bis 13 Jahre), Jgd in Jugendgruppen , Jgd schwerbehindert	25,00 € 12,00 €	26,00 € 13,00 €
Kinder/Jugendliche im Familienverbund	-	
Familienbeitrag: (Eltern mit Kindern bis 17 Jahre) (bei gleicher Adresse und gleicher Bankverbindung)	97,50 €	105,00 €

Verabschiedung Stefan Wiegand als Referent für Ausbildung

Stefan Wiegand wird auf der Mitgliederversammlung 2020 auf eigenen Wunsch seine Tätigkeit als Ausbildungsreferent der Sektion Aschaffenburg beenden. Sein damit verbundenes Ausscheiden aus dem Vorstand ist Anlass für uns, danke zu sagen.

Stefan ist seit 2003 in der Sektion aktiv. Damals begann er sein Engagement wie viele seiner Mitstreiter in der Familiengruppe.

Familiengruppe (von 2003 bis 2014)

Dort war er an vielfältigen Aktivitäten beteiligt. Familienfreizeiten: Wir testeten neue Kletterhallen, Klettermeisterschaften, Klettern in der Rhön, Besuch eines Hochseilgartens, Nachtwanderungen, Actioncamp in Südfrankreich, Klettersteige in heimischer Umgebung, Dem Himmel ganz nah, Biwak, um nur einige zu nennen. Außerdem nahm er an mehreren Aus- und Fortbildungen teil, u.a. zu den Themen Bergmedizin und Familienbergsteigen.

Fachübungsleiter (2006 bis 2020)

2006 begann Stefan noch die Ausbildung zum Trainer TCSP und schloss diese 2007 erfolgreich ab. Wir hoffen, dass er auf diesem Feld noch weiter aktiv sein wird.

AG Ausbildung

Zu seinen Tätigkeiten gehörte im Rahmen der AG Ausbildung auch die Vorbereitung von Kandidaten auf ihre Übungsleiter- und Trainerausbildungen.

Ausbildungsreferent (2011 bis 2020)

Als Ausbildungsreferent vertrat er die Sektion bei den Fachtagungen des Alpenvereins. Er war verantwortlich für die Auswahl von Bewerbern, die an Ausbildungen beim Deutschen Alpenverein teilnehmen wollten, für die Anmeldungen, die Vollständigkeit der Unterlagen und die Eignung der Kandidaten. Das galt für alle Bereiche: Familiengruppenleiter, Fachübungsleiter und Trainer. Dass er diese Aufgabe sehr gut meisterte, zeigt sich daran, dass die Sektion Aschaffenburg zurzeit einen



sehr ausgeglichenen und guten Trainerstamm besitzt, der alle Bereiche des Bergsports abdeckt. Auch der Erhalt der erworbenen Qualifikation zählte zu seinen Aufgaben. Durch die Eröffnung des Boulder- und Kletterzentrums, hatte Stefan ein neues Aufgabengebiet, mit der Auswahl und Ausbildung des Aufsichtspersonals, der Kletterwandbetreuer und Trainer an künstlichen Kletterwänden. Bei der Erstellung des Kursprogramms in der Kletterhalle wirkte er maßgeblich mit.

Weitere Tätigkeiten

Zu seinen Aufgabenfeldern gehörten weitere Tätigkeiten, die hier kurz erwähnt werden sollen: Die Zusammenstellung des Sektionsjahresprogramms (Touren, Familiengruppe, Jugendgruppe), die Vertretung der Sektion beim Nordbayerischen Sektionentag im Vorfeld zur Hauptversammlung des Alpenvereins, die Vertretung der Sektion bei der DAV Hauptversammlung, die Beantragung der Vereinspauschale und der Übungsleiterpauschale bei der Stadt Aschaffenburg, sowie die Beantragung der Übungsleiterlizenzen. Voraussetzung für die Bewältigung einer solchen Fülle an Aufgaben und Funktionen innerhalb der Sektion ist, dass die Familie hinter der Sache steht bzw. gleiche oder ähnliche Interessen hat.

An dieser Stelle bedankt sich die Sektion nicht nur bei Stefan für die geleistete Arbeit,

sondern auch bei seiner Familie. Vielen Dank! Persönlich möchte ich mich bei Dir bedanken. Du warst und bist für mich bei allen Aktivitäten, die wir miteinander durchführten, ein zuverlässiger Partner für die Sektionsveranstaltungen und ein Garant dafür, dass diese erfolgreich durchgeführt werden konnten; die Fahrdienste zu überregionalen Ereignissen eingeschlossen.

Wie könnte es anders sein: Wenn der Ausbildungsreferent nach vielen Jahren in „Rente“ geht, hat er sich auch um seine Nachfolge

gekümmert. Sophie Siebenlist wird sich auf der Mitgliederversammlung 2020 für das Amt der Ausbildungsreferentin bewerben.

Lieber Stefan, es bleibt mir am Ende eines: Dir für 18 Jahre aktive Arbeit in der Sektion zu danken, in der Hoffnung, dass du uns noch lange erhalten bleibst.
Vielen Dank

DAV Sektion Aschaffenburg
 1. Vorstand
 Reinhold Burger

Umzug der Sektionsgeschäftsstelle vom Roßmarkt in die Wendelbergstraße

Nach 29 Jahren wechselt die Geschäftsstelle der Sektion ihren Standort

Nach 29 Jahren im Roßmarkt hat unsere Geschäftsstelle ein neues Zuhause. Mit den mittlerweile über 9.000 Mitgliedern wachsen auch die strukturellen Anforderungen an unseren Verein und seine Geschäftsstelle. Um diesem strukturellen Wandel und der Entwicklung der Sektion Rechnung zu tragen, hat sich der Vorstand entschlossen, die Geschäftsstelle in neue Räumlichkeiten zu verlegen. Somit wird der Geschäftsstellenbetrieb auf die zukünftige Entwicklung der Sektion ausgerichtet.

Am 21. März 1991 wurde der Mietvertrag im Roßmarkt 43 geschlossen. Die Möglichkeiten der Weiterentwicklung unserer Geschäftsstelle waren jedoch perspektivisch nicht mehr im erforderlichen Umfang gegeben. Daher wurde nach vermehrten Diskussionen im Jahr 2019 im Januar 2020 der Vorstandsbeschluss gefasst, sich nach zukunftsfähigen Räumlichkeiten umzusehen und somit die Weichenstellung für einen neuen Abschnitt in Sachen Geschäftsstelle eingeleitet. Nach umfassender Recherche, mehreren Gesprächen und der Abwägung zwischen unterschiedlichen Objekten, wurden im Februar die Gespräche für ein Objekt in der Wendelbergstraße, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kletter- und Boulderzentrum, intensiviert und nach weiteren Gesprächen zur gemeinsamen Einigung mit dem neuen Vermieter gebracht.



Der Standort Wendelbergstraße hat sich aus mehreren Gründen zum favorisierten Standort herauskristallisiert:

• Der Platzbedarf ist ausreichend, um die Sektion zukunftssicher weiterentwickeln zu können.

• Die unmittelbare Nähe zum Kletter- und Boulderzentrum erlaubt die Ausnutzung von Synergieeffekten zwischen den beiden Einrichtungen der Sektion.

- Moderne bauseitige Ausstattung und Energieeffizienz reduzieren laufende Kosten und zukünftige Aufwendungen für die Instandhaltung.
- Gute Verkehrsanbindung und Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel sowie ausreichende Parkmöglichkeiten sorgen für hohe Erreichbarkeit und die Sicherstellung des Serviceangebots für unsere Mitglieder.

Dies sind nur einige Stichpunkte, die den Vorstand dazu bewogen haben, diesen Schritt auch als Investition in die Zukunft einer sich weiterentwickelnden Sektion zu gehen. Die neue Geschäftsstelle der Sektion steht seit 01. Juli 2020 allen Mitgliedern zur Verfügung. Wir als Sektion wollen den Service für Sie, unsere Mitglieder, ausbauen. Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle freuen sich, Sie in den neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.



Die Anschrift der neuen Geschäftsstelle der Sektion lautet: Wendelbergstraße 34, 63739 Aschaffenburg. Sie befindet sich direkt neben dem Kletter- und Boulderzentrum.

Ich hätte Ihnen diese Information gerne persönlich im Rahmen der Mitgliederversammlung mitgeteilt. Auf Grund der derzeitigen Corona-Situation und der damit verbundenen Verschiebung der Mitgliederversammlung informiere ich Sie als Vorstand nun auf diesem Weg.

Reinhold Burger
1. Vorstand

Mitgliedskategorien und Beiträge Information für Mitglieder der Jahrgänge 1950 und älter / 1995 / 2002 / 2003 – 2006

Mitglieder, die vor dem 01.01.2021 das **70. Lebensjahr** vollendet haben, können beantragen, in die Kategorie **Senioren** eingestuft zu werden. Senioren zahlen einen gegenüber dem Vollmitglied um 50 % **ermäßigten Beitrag**. Der schriftliche Antrag muss bis spätestens 15.10.2020 in der Geschäftsstelle vorliegen.

Alle Mitglieder des Jahrgangs **1995**, die bisher in der Kategorie Junior geführt wurden, werden ab 2021 in die Kategorie A-Mitglied umgestuft und zahlen den **Vollbeitrag**.

Alle Jugendliche des Jahrgangs **2002** gelten ab **2021** als Junioren, auch wenn sie bisher im Rahmen einer Familienmitgliedschaft im DAV waren. Der Juniorenbeitrag entspricht dem „**ermäßigten Beitrag**“.

Jugendliche Einzelmitglieder der Jahrgänge **2003 bis 2006**, die Mitglied in einer unserer Jugendgruppen sind und regelmäßig am Klettertraining teilnehmen, haben die Möglichkeit, sich für 2021 in eine Kategorie mit **vergünstigtem Jahresbeitrag** einstufen zu lassen. Bitte meldet Euch deshalb immer vor dem Training bei Euren Trainern!

Vorträge im Herbst/Winter 2020/21

Veranstaltungsort: Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Eintritt: 5 € (mit DAV-Ausweis) ÷ Nichtmitglieder 8 € ÷ DAV-Jugend frei

Alle Vorträge in Kooperation mit dem Martinushaus Aschaffenburg.



Neu: Kartenvorverkauf

Bitte nutzen Sie unseren VVK. Karten erhalten Sie ab 25.09. in unserer Geschäftsstelle. Gegen einen Unkostenbeitrag von 2 € pro Vorgang schicken wir sie Ihnen auch zu.

Montag, 19.10.2020: „Kamtschatka - Land der Bären und Vulkane“

Der Vortrag von Claus und Marlies Hock nimmt Sie mit in eine der abgelegensten Regionen der Erde im fernen Osten Russlands. Das Haibacher Ehepaar berichtet vom Unterwegssein in wilder Natur außerhalb der Zivilisation mit einem Hauch von Abenteuer, wie es in den Alpen vor langer Zeit gewesen sein mag.

Montag, 16.11.2020: „Grönland“

Krachende Eisberge, blühende Blumentäler, singende Wale. Grönland bietet mehr als „Eis und Schnee“. Gewaltig – Fesselnd – Mystisch, das beweist Hans Thurner eindrucksvoll mit seinen Bildern und Erzählungen.

Montag, 07.12.2020: „Träume, Triumphe, Tragödien - Gipfelkreuze“

Für diesen Benefizvortrag hat der Buchautor Hans Joachim Löwer zwei Jahre lang in den Alpen recherchiert, welche Motive und Schicksale, welche Botschaften und Bräuche, welche politischen und privaten Rivalitäten in Gipfelkreuzen stecken. Seine Reportagen führen auf die Höhe der Berge – und in die Tiefen menschlicher Emotionen.

Vorschau auf 2021 (nähere Informationen in den Sektionsmitteilungen 1-21):

Montag, 18.01.2021: „Piemonte“, Guus Reinartz

Montag, 01.03.2021: „Die Molukken - Abenteuer Gewürzinseln“, Philipp Hoppe

Informationen zu den Vorträgen oder kurzfristigen Änderungen gibt es auf der Sektionshomepage oder über den Newsletter. Bei Interesse schicken Sie eine Mail an info@alpenverein-aschaffenburg.de mit dem Betreff „Newsletter“ und Ihrem Namen.



MATHIAS PISTNER
RECHTSANWALT

☒

Arbeitsrecht

☒

Verkehrsrecht

☒

Familienrecht

☒

Mietrecht

Pompejanumstraße 1
63739 Aschaffenburg

T: 06021 / 583847
kontakt@rechtsanwalt-pistner.de

Zweigstelle:
Im Boden 3
63825 Blankenbach

www.rechtsanwalt-pistner.de

Neu in der Sektionsbücherei

Planen Sie Ihren nächsten Bergurlaub? Oder „nur“ einen Kurzurlaub in Deutschland? Inspirationen liefert unsere Neuerwerbung **„52 kleine & große Eskapaden – Ab nach draußen! Wochenenden in Deutschland“** aus dem **DuMont Reiseverlag**. Traumhafte Seen, dichte Wälder, atemberaubende Ausblicke und Burgen wie aus dem Märchenbuch können in nächster Nähe entdeckt werden. Das Buch ist gegliedert in drei Kapitel: Im Norden, Im Herzen, Im Süden. Der Norden steht für Wasser & Weite. Das zweite Kapitel entführt in die Wildromantische Mitte vom Spreewald bis ins Münsterland. In der Vulkanregion Vogelsberg, wo einmal heiße Lava floss, schlängeln sich heute Wasserläufe durch die Täler. Im größten Vulkangebiet Mitteleuropas lassen Pfade in luftigen Höhen und eine Übernachtung im gemütlichen Weinfass das Wochenende zu einem besonderen Erlebnis werden. Im Süden locken Berg & Tal: von den Kuppen des Pfälzerwaldes bis zu den Bergen der Alpen, vom Aischgrund, der größten zusammenhängenden Weiherlandschaft Europas, zu wunderschönen Wanderwegen im Grenzgebiet zu Tschechien. Oder soll es lieber ein Inselwochenende am Staffelsee sein?



Der **Bergverlag Rother** feiert dieses Jahr sein 100jähriges Jubiläum. Nähere Informationen finden Sie unter www.wanderglueck.rother.de. Das **Jubiläumsmagazin** mit vielen interessanten Beiträgen zur Verlagsgeschichte, Lieblingstouren der Mitarbeiter und Autoren oder zum Gewinnspiel erhalten Sie auch in der Sektionsgeschäftsstelle. Zu seinem 100-jährigen Bestehen hat sich der Rother Bergverlag etwas Besonderes einfallen lassen: Die **Rother Jubiläumswanderführer**. Die Auswahl der 100 Touren im Band **„Alpen“** reicht von beliebten Klassikern bis hin zu wenig begangenen Geheimtipps. Im Süden spannt sich der Bogen von den französischen Seeralpen über den Comer See und das Tessin bis zu den Dolomiten, den Gardaseebergen und den Julischen Alpen.

Hoch hinaus geht es schließlich in den Zentralalpen: Namhafte Gebietsregionen sind die Ötztaler, Stubai oder Zillertaler Alpen, die Hohen Tauern oder das Gasteinertal. Nördlich des Alpenhauptkamms geht es dann vom Bodensee und vom Allgäu über die Zugspitze bis nach Wien. Ob erfahrener Bergsteiger oder Genusswanderer – dieses Buch hat für jedes Können und jeden Geschmack etwas zu bieten: Von leichten Wanderungen im Tal oder hinauf zu Almen bis hin zu schweißtreibenden Gipfelbesteigungen ist alles dabei.

Neu im **Bergverlag Rother** erschienen ist auch der Wanderführer **„Sentiero della Pace – Auf dem Friedensweg vom Vinschgau in die Dolomiten“**. Schroffe Felszacken, zum Greifen nahe Gletscher und unglaubliche Panoramablicke – wer auf dem „Friedensweg“ unterwegs ist, wird überwältigt sein von dieser Bergwelt. Durch größtenteils einsame Alpenregionen führt der fast 700 Kilometer lange Weitwanderweg vom Vinschgau in die Dolomiten. Ein absoluter Traum für Bergwanderer! Und doch ist er noch weitaus mehr: Er ist ein Erinnerungsweg, der auf alten Kriegspfaden aus dem Ersten Weltkrieg verläuft. Der Rother Wanderführer beschreibt ausführlich die 45 Etappen und liefert Informationen zu Anforderungen,



Übernachtungsmöglichkeiten und vielem mehr. Zudem gibt Autorin Romy Robst Tipps zum Wandern mit Hund und macht sinnvolle Vorschläge, welche Etappen sich als Tageswanderungen oder mehrtägige Hüttentouren für jeden Schwierigkeitsgrad anbieten.

Der völlig neu bearbeitete **Rother Wanderführer „Allgäu 2“** stellt 55 Touren im Ostallgäu und vorderen Lechtal vor. Malerische Seen locken, Paradiesgipfel wie Säuling, Thaneller und Aggenstein wollen erobert werden und wer die Einsamkeit sucht, wird an weniger bekannten Gipfeln wie Kienberg oder Leilachspitze fündig. Im Tiroler Außerfern geht es ins vordere Lechtal um Reutte, bis zu den Seitentälern von Hinterhornbach und Namlos und in das Tannheimer Tal. Viele der Touren führen an Berg- oder Alphütten vorbei, denn zu einer perfekten Wanderung gehört ja bekanntlich eine zünftige Einkehr.



Einsam und still liegt das urweltliche Karwendelgebirge zwischen Achensee und Isar. Wer über die einzige Mautstraße ins Herz des Karwendels vordringt, findet sich in einem idyllischen und naturbelassenen Wanderparadies wieder. Der **Rother Wanderführer „Karwendel“** stellt 60 abwechslungsreiche Wanderungen vor, die zu aussichtsreichen Gipfeln und schön gelegenen Hütten führen. Auf fünf mehrtägigen Touren lässt sich die Einsamkeit des Karwendelgebirges so richtig erleben. Die Tourenauswahl umfasst sowohl leichte als auch eine ganze Reihe anspruchsvoller Wanderungen. Darunter sind viele Klassiker, wie die Birkkarspitze, die Soiernspitze und die Lamsenspitze, aber auch viele „Geheimtipps“,

auf denen man sicher nahezu allein unterwegs sein wird. Die Touren führen über wildromantische Höhenwege, auf schroffe Gipfel und auch einige Klettersteige lassen sich entdecken.

Wandern auf Ötzi Spuren – die 5000 Jahre alte Gletschermumie, die im Ötztal entdeckt wurde, gehört wohl zu den berühmtesten Fundstücken der Welt. Dabei ist der Ötzi bei Weitem nicht das einzige Highlight der Region, ganz im Gegenteil: Im Ötztal finden sich mit Wildspitze und Weißkogel auch im wörtlichen Sinn die Höhepunkte Tirols. Mehr als 250 Dreitausender bilden mit ihren leuchtenden Gletschern eine grandiose Kulisse, während unterhalb der Eis- und Felsgrenze dunkle Wälder und blühende Wiesen, rauschende Wildbäche und idyllische Seen bezaubern. Der **Rother Wanderführer „Ötztal“** stellt 56 der schönsten Wege in den Ötztaler und Stubai Alpen vor. Der kontrastreichen Landschaft entsprechend erstreckt sich die Tourenauswahl von gemütlichen talnahen Unternehmungen über aussichtsreiche Höhenwege, Wanderungen zu uralten Hütten, Almen und Bergseen bis hin zu ambitionierten Gipfelbesteigungen im Dreitausender-Niveau. Viele der Ausflüge eignen sich auch perfekt für die ganze Familie.



Neben Wanderführern enthält unsere Bücherei auch Alpenvereins- und Bayerische Landeskarten, Kletter(steig)-Führer und vieles mehr. Eine Aufstellung unserer Bücher und Karten finden Sie im Internet unter www.alpenverein-aschaffenburg.de

Alpenvereinsjahrbuch BERG 2021

Das Alpenvereinsjahrbuch BERG 2021 ist zu einem Preis von 20,90 EUR in der Geschäftsstelle erhältlich. **Gratisbeilage:** Die neu aufgelegte AV-Karte 57/1 Karnischer Hauptkamm West.

Aus dem Inhalt: BERG 2021 stellt den **Karnischen Kamm** in den Mittelpunkt der Rubrik **BergWelten**. Über diese Bergkette an der österreichisch-italienischen Grenze verläuft der bekannte Karnische Höhenweg, zu seinen Füßen liegen gleich drei mit dem Label „Bergsteigerdorf“ ausgezeichnete Talschaften und Gemeinden, die durch ihre landschaftliche wie kulturelle Ursprünglichkeit bestehen: das Lesachtal, das Tiroler Gailtal und die Ortschaft Mauthen. Zudem bieten die Karnischen Alpen den südlichsten Gletscher Österreichs.

Im **BergFokus** beschäftigen sich namhafte Autorinnen und Autoren mit dem Thema **Wandern**. So bekennt beispielsweise Bestseller-Autor Manuel Andrack, warum er lieber in den deutschen Mittelgebirgen als im Gebirge wandert; weitere Beiträge widmen sich den gesundheitlichen Aspekten und gehen der Frage nach, was Wandererlebnisse eigentlich für Familien mit Kindern bedeuten.

In **BergWissen** geht es u. a. um das im Zuge der globalen Erwärmung wachsende Risiko von **Steinschlag** auf alpinen Wegen und wie man es beurteilen und mit ihm umgehen kann.

Die Rubrik **BergSteigen** berichtet unter dem Motto „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ über große klassische Westalpentouren im Zeitalter der globalen Erwärmung.



Hochtouren rund um die Ötzi-Fundstelle Besteigung des Similaun und der Fineilspitze

Tour: S 2020-13 (16.7.2020 – 19.7.2020)

Leitung: Florian Ludwig

Am **16.07.2020**, morgens gegen 4:00 Uhr trafen sich unser Tourenleiter Florian und die Teilnehmer Alexander, Christian und Lothar zur Fahrgemeinschaft in Bessenbach. Ziel war Vent im Ötztal, von wo wir den Aufstieg zur Similaunhütte starten wollten. Da Florian uns schon im Vorfeld die Wetterlage für dieses Wochenende hatte zukommen lassen, wussten wir, dass es ggf. die eine oder andere geplante Tour nicht geben würde.

Angekommen in Vent machten wir uns zum Aufstieg zur Hütte fertig, die wir 4 ½ Stunden später zur Kaffeezeit erreichten. Die Tour führt durch das Niedertal über die Martin-Busch Hütte (2501 m) und weiter zur Similaunhütte (3019 m) am Niederjoch. Ich wusste bisher zwar, dass der Aufstieg zur Similaunhütte ein Teil des E5 Fernwanderwegs ist, aber was das

bedeutet, sollte ich erst später feststellen.

17.07.2020: Heute steht der Gipfel des Similaun an. War das Wetter am Vortag noch ziemlich gut, so verschlechterte es sich in der Nacht so, dass wir am Morgen kaum den Similaungipfel sehen konnten. Da sich sogar Bergführer an diesem Tag nicht an die Tour wagten, ging ich davon aus, dass auch wir heute den Berg nicht besteigen würden. Gegen 10.00 Uhr wagten wir den Aufstieg, ggf. konnten wir ja wieder umkehren. Die Sicht war einigermaßen und wir konnten an der Spur erkennen, wie wir das langgezogene S auf dem Schneefeld zu laufen hatten. Trotzdem war die Luft kalt und eisig, was aber den Vorteil hatte, dass wir ohne Steigeisen den Aufstieg durchführen konnten. Am Gipfel noch ein Gipfelfoto und wir machten uns wieder an den Abstieg. Kurz vor der Hütte im

Schneefeld bot Florian die Wiederholung der Spaltenbergung an, was wir gerne annahmen. So spielten wir die verschiedenen Positionen bzw. Rollen bei der losen Rolle durch und es zeigte sich einfach immer wieder, dass Routine und eine ständige Wiederholung von Nöten sind, um auch in der Stresssituation diese Spaltenbergungstechnik korrekt, sicher und zügig durchführen zu können.

18.07.2020: Langsam klarte es auf, so dass der Besteigung der Fineilspitze nichts mehr im Wege stehen sollte. Um 8:00 Uhr ging es los. Da auf den Steinen noch Schnee lag, war beim Aufstieg und Klettern Vorsicht angesagt. Erst hinter der Similaunhütte vorbei, dann über einige Schneefelder zum Klettern auf den Fineilspitzengipfel. Oben angekommen wurde das Wetter immer besser und wir konnten eine super Aussicht genießen. Ob der Vernagt-Stausee oder die Berge um den Ortler, es war eine sehr schöne Kulisse. Nach dem Abstieg beschlossen Florian und Christian noch einmal den Gipfel des Similauns zu besteigen. Irgendwie waren die zwei nicht ausgelastet. An der Hütte wieder angekommen verstand ich, weshalb diese die zentrale und letzte Station für alle ist, die den E5-Fernwanderweg machen. Ab hier ist man in Italien und muss nur noch ins Tal nach Meran. Die Hütte war total ausgebucht.



19.07.2020: Nach dem Frühstück und dem Packen stand der Abstieg von der Similaunhütte nach Vent an. Nachdem alle geplanten Gipfelbesteigungen erledigt waren, blieb dies die letzte Herausforderung. Uns kamen Horden von E5-Begehern entgegen. In Vent angekommen traten wir die Heimfahrt an, gesund und mit ganz vielen positiven Erlebnissen.



Vielen Dank an die tolle Truppe in den vier Tagen und natürlich an Florian, der es sich scheinbar zum Alleinstellungsmerkmal gemacht hat, trotz manchmal widriger Bedingungen sein Programm zu realisieren. Danke für die schöne Zeit!

*Bericht: Lothar Maschewski
Bilder: Florian Ludwig*

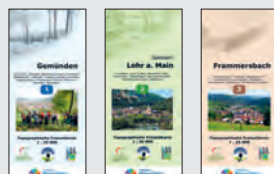
Setzen Sie auf die richtige Karte!

Entdecken Sie den Spessart von seinen schönsten Seiten.
Topografische Wanderkarten im Maßstab 1 : 25 000

für je nur
€ 9,95

- | | | | |
|---|------------------------------|----|----------------------|
| 1 | Gemünden | 8 | Alzenau |
| 2 | Lohr am Main | 9 | Kahlgrund |
| 3 | Frammersbach | 10 | Heigenbrücken |
| 4 | Marktheidenfeld | 11 | Sinnggrund* |
| 5 | Mespelbrunn | 12 | Bad Orb |
| 6 | Klingenberg/Mönchberg | 14 | Räuberland |
| 7 | Aschaffenburg | 17 | Südspessart |

*zur Zeit vergriffen



+ Notfalltreffpunkte + Einkehrmöglichkeiten + neue Markierungen
+ landschaftliche Besonderheiten u.v.m.

Schauen Sie doch einfach in einer unserer acht Servicestellen vorbei
und lassen sich von unserer vielseitigen Auswahl überzeugen.

www.main-echo.de/servicestellen

Bergtouren im Herzen der Stubaier Alpen

Tour-Nr.: S 2020-06 (25.06. – 28.06.2020)

Leitung: Florian Ludwig

„Wer hätte gedacht, dass ich in diesem Jahr noch so eine tolle Gemeinschaftstour erleben durfte!“ Wohlgermerkt Gemeinschaftstour, was sich in den folgenden Tagen auch noch öfters bestätigen sollte. Als wir Anfang Juni von Florian Ludwig erfuhren, dass die Tour stattfinden würde, war die Freude groß. Die Kommunikation fand über eine WhatsApp-Gruppe statt und das Vortreffen wurde ebenfalls über diese grob simuliert.

Donnerstag, 25.6.2020: Pünktlich um 6:00 Uhr brachen wir zum Parkplatz der Sulzenauhütte auf. Der ab der Brücke beschilderte Aufstieg war ein Genuss. Zuerst in einigen Serpentinien durch den Wald aufwärts, dann in einer längeren Querung nach Südosten zum Sulzegg, wo man den flachen Talboden der Sulzenau-Alm betritt. Nach links über eine Brücke und flach im weiten Talboden entlang des Gletscherbaches zur Sulzenau-Alm. Der letzte Aufstieg führt in kurzen, dafür aber vielen Serpentinien hinauf zur Hütte. Oben angekommen konnte man an der Aussicht schon erkennen, was uns an diesem Wochenende erwarten würde: Traumhaftes Wetter, Gletscher und natürlich ein kaltes Bier vom Fass. Da wir schon um 14 Uhr auf der Hütte waren, beschlossen wir, nach dem Belegen unserer Schlafstätten den hütteneigenen Klettersteig über den Bach zu meistern. Es hat viel Spaß gemacht und auch hier konnte man schon erkennen, dass wir einen Kletterspezialisten unter uns hatten: Albrecht, Kletterer von Gottes Gnaden mit einer tollen Kondition. Während ich im Klettersteig das Sicherungsseil öfters mal benutzen musste, setzte Albrecht die Gravitation außer Kraft und meisterte ihn ohne Nutzung des Sicherungsseils. Die Zeit bis zum Abendessen verging wie im Flug und somit bahnte sich



schon das nächste Highlight an: Ein super Abendessen mit fünf Gängen (Suppe, Salat, Hauptgang, Nachschlag und zu allerletzt der Nachtisch). Abschließend nahmen wir alle an der Besprechung des Zieles für den nächsten Tag teil. Da die Hüttenwirtin uns vom Aperen Feiger abgeraten hatte, beschlossen wir uns das Gamsspitzl vorzunehmen.

Freitag, 26.6.2020: Unsere erste 3000er Tour, das Gamsspitzl (3052 m), bietet nicht nur grandiose Ausblicke auf die Stubaier Gletscher, es gehört auch zu den leichteren 3000ern der Alpen. Schlüsselstelle ist der Wegabschnitt über das Schneefeld des ehemaligen Grünau Ferners. Im Schlussanstieg führt die Route über steiles Blockwerk und erfordert Trittsicherheit. Nach dem Frühstück um 7:30 Uhr sollte es losgehen. Mit Verpflegung, Steigeisen und Klettergurt machten wir uns auf den Weg. Anfangs war das Wetter

noch gut. Der Weg führt am Grünau See vorbei und durch eine klassische Moränenlandschaft zum Fuß des ehemaligen Grünau Ferners, der heute nur noch ein kleines Schneefeld ist. Erst hält man sich rechts und quert dann das Schneefeld im oberen Teil, um das mit deutlichen roten Punkten markierte Blockwerk unterhalb der Seescharte zu erreichen. Von der Seescharte geht man auf dem immer mit roten Punkten markierten Weg über plattiges Blockwerk, über mehrere kleine Firnfelder und entlang kleiner Seen weiter in westlicher Richtung (Schild »Wilder Freiger / Gamsspitzl«), bis man eine Madonna am übergroß markierten Abzweig zum Gamsspitzl erreicht. Von hier entlang der roten Markierung zu einem kleinen Joch. Die letzten Meter führen etwas ausgesetzt und abschüssig über einen schmalen Rücken zum Gipfel, welcher mit einem großen Steinmandl markiert ist.

Auf dem Weg zum Gamsspitzl verschlechterte sich das Wetter stetig. An dieser Stelle ein großes Lob an Florian für seine Fähigkeit, Wittersituationen zu erkennen und mit der Gruppe zu besprechen. Nach kurzem Stopp auf dem Gipfel, machten wir uns wieder an den Abstieg. Schon kurz nach dem Blockgelände im ersten steileren Schneefeld durfte ich erleben, wie gut es ist, nicht alleine in solchem Gelände unterwegs zu sein. Beim Abstieg wurde das Wetter wieder etwas besser und dann hatten scheinbar alle die Schneefelder zum Erfahrungsterrain auserkoren. Als wir wieder auf der Hütte waren, brannte die Sonne. Unser Tourenleiter bat uns um ein Feedback bzgl. der Tour, um ggf. Wünsche für die Tour am folgenden Tag aufnehmen und berücksichtigen zu können. Abends gab es ein sehr gutes Essen, wie schon erwähnt fünf Gänge. Bevor wir zu Bett gingen, legten wir die Route für den nächsten Tag fest. Die Trögler Runde mit dem kleinen und großen Trögler.

Samstag, 27.6.2020: Es war eine landschaftlich geniale Tour, auf dem Bergkamm laufend oder kletternd, umgeben von 3000ern. Wir stiegen von der Sulzenauhütte erst auf den Kleinen Trögler, dann ging es mit leichten Klettereinheiten auf den Großen Trögler (2902 Hm). Der Abstieg in Richtung Dresdner Hütte und anschließend über das Beiljoch (ein 2672 Hm hoher Übergang in den Stubaier Alpen in Tirol) von der Dresdner Hütte zur Sulzenauhütte zurück. Es liegt zwischen der 2820 m hohen Beilspitze im Nordosten und dem vom Aperen Pfaff (3351 Hm) herabziehenden Aperen Pfaffengrat im Südwesten. Das Wetter war ein Traum, doch als wir beim Abstieg den Sulzenauferner ansahen, wurde uns klar, wie wir mit unserer Natur umgehen. Es war ein trauriger Anblick. Zurück an der Hütte gab es auch an diesem Tag wieder die Feedbackrunde, die uns allen zeigte, wie authentisch und professionell unser Tourenleiter seine Tour führte! Ein Teil der Gruppe übte sich nochmals am Klettersteig neben der Hütte.

Sonntag, 28.6.2020: Nach dem Frühstück wählten wir am Beginn des Abstieges einen anderen Weg, näher am Wasserfall. Am Parkplatz gab es ein letztes, sehr positives Feedback der Gruppe und dann machten wir uns auf den Weg nach Hause.

Abschließend sei anzumerken, dass wir als Gruppe sehr gut harmonierten. Jeder schaute nach dem anderen und seinem Befinden. Es gab keine Situation, in der nicht sichergestellt war, dass alle integriert waren. Ich kann mich nur für die sehr schönen Tage bedanken: Für die technische Unterstützung bei Florian, für die menschlichen, schönen Erfahrungen bei uns allen!

*Bericht: Lothar Maschewski
Fotos: Florian Ludwig*

Sportgruppe - Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action



Der Alpenverein ist nicht nur Outdoor aktiv, nein auch Indoor, nicht nur an der (Kletter-)Wand, sondern auch am Boden. Aber eines passt immer: **„Ohne Schweiß kein Preis!“**

Unter diesem Motto bringen wir jeden Freitag unseren Kreislauf mit Musik in Schwung. Gleichgewichts- und Koordinationsübungen sind ständig auf dem Programm. Beim Zirkeltraining verbessern wir unsere Kondition. Für den Rücken, Bauch, Beine und Po üben wir mit Bodenübungen auf der eigenen Matte. Das alles unter den „strengen“ Augen unserer Trainerin Heike Bayer.

Mitmachen, Spaß haben und sich sportlich Betätigen kann jedes Mitglied, egal welchen Alters.

wann: freitags außerhalb der bayerischen Schulferien von 19.30 bis 20.30 Uhr

wo: in der Turnhalle der Pestalozzischule auf der Schweinheimer Höhe

Kurzfristige Änderungen finden Sie auf der Sektionshomepage oder erhalten Sie über den E-Mail-Verteiler. Bei Interesse schicken Sie bitte eine Mail mit Betreff „Verteiler Sportgruppe“ an info@alpenverein-aschaffenburg.de.



Kündigung der Mitgliedschaft

Wir weisen darauf hin, dass gemäß Satzung § 11 die Kündigung der Mitgliedschaft in der Sektion **nur schriftlich bis drei Monate** vor Ablauf des Vereinsjahres am 31.12. erfolgen kann, d.h. **zum jeweiligen 30.9.**

Letzter Kündigungstermin ist somit der **30. September 2020.**

Ein späterer Eingang kann nicht berücksichtigt werden!

Bitte beachten Sie unsere **neue Anschrift** und senden Sie Ihre Kündigung **nicht als Einschreiben**, bei dem eine Unterschrift des Empfängers nötig ist, da dieses bei Postlagerung nach 7 Tagen an den Absender zurück geschickt wird.

Konto- und Adressenänderung

Sollte sich dieses Jahr Ihre Bankverbindung (z.B. wegen Bankenfusion) oder Ihre Adresse geändert haben, bitten wir um Mitteilung bis spätestens

Wenn die Banken den Bankeinzug wegen falscher Kontoangabe zurückweisen, werden uns Gebühren von bis zu 15 EUR belastet, die wir an Sie weitergeben müssen.

07. Dezember 2020,

damit sie noch für den Beitragseinzug bzw. Ausweisdruck 2021 berücksichtigt werden kann.

Änderungsmitteilungen bitte nur an die DAV-Geschäftsstelle, Wendelbergstr. 34, 63739 Aschaffenburg oder per Mail an info@alpenverein-aschaffenburg.de und nicht an den DAV-München.



DEIN **race worx** FAHRRAD LADEN

Stengerstraße 8
63741 Aschaffenburg
www.race-worx.de

Bist du schon gerüstet für die Fahrradsaison?

Bei uns erhältst du nicht nur besten Service, funktionale Outfits und nützliches Zubehör – egal ob Rennrad, Kinderfahrrad, E-Bike oder Mountainbike, bei uns findest du dank kompetenter Beratung garantiert das Richtige.

DAV Mitglieder erhalten von uns 10% Rabatt
nach Vorlage ihres Mitgliedsausweises!

Wir sind Race Worx - dein Fahrradladen!
www.race-worx.de

10%*
Rabatt

*gültig bis 31.12.2020

für alle DAV
Mitglieder

Winterprogramm 2020/21



Ausbildung Skitechnik – Kursprogramm

Skikurs für Anfänger – Skihalle oder Mittelgebirge – Kurs-Nr. W 2021-01 (Führungstour)

Termin: Der Skikurs findet an drei Tagen (Freitag, Samstag, Sonntag) statt. Die Termine werden auf Wunsch der Teilnehmer festgelegt. / **Leitung:** Rainer Neumann

Teilnehmer: 4 – 6 Personen / **Teilnahmegebühr:** ca. 130 € für Mitglieder; ca. 170 € für Nicht-Mitglieder

Unterkunft: eigene Unterkunftsbuchung

Voraussetzungen: körperliche Grundfitness

Ausrüstung: Pistenrüstung Ski Alpin (Carvingski), Helm (kann ggf. vor Ort geliehen werden)

Kursinhalte: Ausrüstung kennenlernen, Bewegen mit dem Ski (in der Ebene – bergauf), Bergab fahren (Schuss fahren und bremsen – Fahren erster (Pflug-)Kurven), erstes Liftfahren, Meistern erster Abfahrten, Parallelfahren. Je nach Schneelage fahren wir in ein Mittelgebirge oder eine Schneehalle.

Skikurs für Fortgeschrittene „Sölden“ – Kurs-Nr. W 2021-02 (Führungstour)

Termin: 16.12. – 19.12.2020 (Skikurs: Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag) / **Leitung:** Rainer Neumann

Teilnehmer: 6 Personen / **Teilnahmegebühr:** 162,00 € für Mitglieder; 202,00 € für Nicht-Mitglieder

Unterkunft: eigene Unterkunftsbuchung

Voraussetzungen: zügiges Fahren auch auf steilen Pisten

Ausrüstung: Carvingski, Helm

Kursinhalte: Check des persönlichen Könnens; Auffrischung und Vertiefung skitechnischer Grundmerkmale; Skitechnik situativ einsetzen (z. B. harter oder weicher Schnee; angepasst an die Sicht); Korrektur gravierender, den Lernerfolg einschränkender Aktionen; Erweiterung des persönlichen Wissens über die Funktionsweise des Skifahrens.

Skikurs für Fortgeschrittene „Kirchberg (Tirol)“ – Kurs-Nr. W 2021-03 (Führungstour)

Termin: 17.01. – 19.01.2021 (Skikurs: Sonntag, Montag, Dienstag) / **Leitung:** Rainer Neumann

Teilnehmer: 6 Personen / **Teilnahmegebühr:** 144,00 € für Mitglieder; 184,00 € für Nicht-Mitglieder

Unterkunft: eigene Unterkunftsbuchung

Voraussetzungen: sicheres Fahren auf roten Pisten

Ausrüstung: Carvingski, Helm

Kursinhalte: Check des persönlichen Könnens; Auffrischung und Vertiefung skitechnischer Grundmerkmale; Skitechnik situativ einsetzen (z. B. harter oder weicher Schnee; angepasst an die Sicht); Korrektur gravierender, den Lernerfolg einschränkender Aktionen; Erweiterung des persönlichen Wissens über die Funktionsweise des Skifahrens. Bei stark unterschiedlichem Niveau besteht die Möglichkeit, den Skiunterricht gesplittet zu gestalten.

Tourenskifahren – Skibergsteigen

Von der Piste ins Gelände – Vorbereitung zum Skitourengehen – Kurs-Nr. W 2021-04 (Führungstour)

Termin: 13.01. – 17.01.2021 (Anmeldeschluss: 04.01.2021; Nachmeldung in Ausnahmefällen möglich)

(Vorbesprechung mit LVS-Theorie am 11.01., 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle; Dauer ca. 2 Stunden, Teilnahme erforderlich) / **Leitung:** Markus Glaser

Teilnehmer: 6 Personen / **Teilnahmegebühr:** 190,00 € für Mitglieder; 230,00 € für Nicht-Mitglieder

Anreise: gemeinsam mit Kleinbus

Unterkunft: Gästehaus Gleinser, Krößbach (DZ, ÜF ca. 35 €)

Voraussetzungen: sicheres Fahren auf der Piste; Skipass erforderlich (ca. 190 €)

Ausrüstung: Alpin- oder Skitourenset, Wintersicherheitsset (LVS-Gerät, Schaufel und Sonde - können in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden; benötigte Artikel bei der Anmeldung angeben), Rucksack ca. 25 l

Kursinhalte: Techniktraining auf der Piste; die ersten Schwünge abseits der Piste; Handhabung LVS-Gerät, Schaufel und Sonde; Videoanalyse.

Skitourenwoche für Anfänger und Genuss-Skitourengeher „Wipptal 1“

– **Tour-Nr. W 2021-05 (Führungstour)**

Termin: 24.01. – 30.01.2021 (Anmeldeschluss: 13.01.2021; Nachmeldung in Ausnahmefällen möglich)

(Vorbesprechung mit LVS-Theorie am 18.01., 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle; Teilnahme erforderlich)

Leitung: Markus Glaser

Teilnehmer: 6 Personen / **Teilnahmegebühr:** 193,00 € für Mitglieder; 233,00 € für Nicht-Mitglieder

Anreise und Transfer in den Tourengebieten: mit Kleinbus

Unterkunft: Hotel Humlerhof in Gries (DZ, HP mit Sauna ca. 60 €)

Voraussetzungen: Sicheres Fahren auf der Piste; Skitourenkenntnisse nicht erforderlich; Kondition für ca. 3 - 4 Stunden Aufstieg und anschließende Abfahrt

Ausrüstung: LVS-Gerät, Schaufel und Sonde (können in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden; benötigte Artikel bei der Anmeldung angeben); Skitourenset (kann vor Ort geliehen werden); Rucksack ca. 30 l

Programm: Skitouren im Wipptal und seinen Seitentälern für Einsteiger und Wiedereinsteiger oder für Leute, die Lust auf Genuss-Skitouren haben. Gemeinsame Anreise im Kleinbus! Themen: Handhabung LVS Gerät, Schaufel und Sonde; die ersten Schritte auf Tourenskiern; theoretische und praktische Ausbildung nach Bedarf!

Skitourenwoche „Wipptal 2“ – Tour-Nr. W 2021-06 (Führungstour)

Termin: 07.02. – 13.02.2021 (Anmeldeschluss: 27.01.2021; Nachmeldung in Ausnahmefällen möglich)

(Vorbesprechung mit LVS-Theorie am 01.02., 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle; Teilnahme erforderlich)

Leitung: Markus Glaser

Teilnehmer: 6 Personen / **Teilnahmegebühr:** 193,00 € für Mitglieder; 233,00 € für Nicht-Mitglieder

Anreise und Transfer in den Tourengebieten: mit Kleinbus

Unterkunft: Hotel Humlerhof in Gries (DZ, HP mit Sauna ca. 60 €)

Voraussetzungen: Sicheres Fahren auf der Piste; Skitourenkenntnisse empfohlen; Kondition für ca. 4 - 6 Stunden Aufstieg und anschließende Abfahrt

Ausrüstung: LVS-Gerät, Schaufel und Sonde (können in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden; benötigte Artikel bei der Anmeldung angeben); Skitourenset (kann vor Ort geliehen werden); Rucksack ca. 30 l

Programm: Skitouren im Wipptal und seinen Seitentälern. Gemeinsame Anreise im Kleinbus! Themen: Handhabung LVS Gerät, Schaufel und Sonde; die ersten Schritte auf Tourenskiern; theoretische und praktische Ausbildung nach Bedarf!

„Genussskitouren Februar“ Teil 1 und 2 (Führungstouren)

Zweigeteilte Skitourenwoche, in der man entweder von So-Di oder Do-Sa oder aber die ganze Woche von So-Sa auf Tour ist. Sa, Mi und So sind die jeweiligen An- und Abreisetage. Die Skitourenwoche ist auch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen geeignet. / **Leitung:** Christoph Engelhard

Teilnehmer: 7 Personen / **Teilnahmegebühr:** ca. 90 € für Mitglieder; ca. 130 € für Nicht-Mitglieder

Unterkunft: Gasthaus

Voraussetzungen: Skifahrerisches Können: sicheres Fahren abseits der Piste; Kondition für ca. 1000 Hm im Aufstieg (3 bis 4 Stunden) und 1 Stunde Abfahrt

Ausrüstung: wird noch detailliert bekannt gegeben, z. B. Wintersicherheitsset (LVS-Gerät, Schaufel und Sonde; können, solange Vorrat reicht, in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden; benötigte Artikel bei der Anmeldung angeben), Skitourenausrüstung

Winterprogramm 2020/21



Programm: Schwerpunktmäßig werden Touren gegangen, Ausbildungsinhalte werden entweder auf der Tour, danach oder davor vermittelt. Unser Ziel ist „Dawo'sSchneehat“, wird also erst später festgelegt. Nähere Informationen gibt es voraussichtlich ab Januar auf der Homepage und in der Geschäftsstelle.

Teil 1 – Tour-Nr. W 2021-07

Termin: 20.02. – 24.02.2021 (Anreise samstags, Abreise mittwochs); die Touren lassen sich prima mit „Teil 2“ (Tour-Nr. W 2021-08) verlängern.

Teil 2 – Tour-Nr. W 2021-08

Termin: 24.02. – 28.02.2021 (Anreise mittwochs, Abreise sonntags); die Touren lassen sich prima mit „Teil 1“ (Tour-Nr. W 2021-07) verbinden.

„Skitouren März“ Teil 1 und 2 für Fortgeschrittene (Führungstouren)

Zweigeteilte Skitourenwoche, in der man entweder von So-Di oder Do-Sa oder aber die ganze Woche von So-Sa auf Tour ist. Sa, Mi und So sind die jeweiligen An- und Abreisetage.

Termin: geplant KW 11/ **Leitung:** Christoph Engelhard

Teilnehmer: 8 Personen / **Teilnahmegebühr:** ca. 90 € für Mitglieder; ca. 130 € für Nicht-Mitglieder

Unterkunft: Gasthaus

Voraussetzungen: Kondition für 1000 – 1500 Hm Auf-/Abstieg, sicheres Skifahren in jeder Schneeeart, Beherrschen der Aufstiegstechniken (insbes. Spitzkehren, Trittsicherheit in ausgesetztem, steilem Gelände mit und ohne Steigeisen)

Ausrüstung: Wintersicherheitsset (LVS-Gerät, Schaufel und Sonde) und Steigeisen (können, solange Vorrat reicht, in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden; benötigte Artikel bei der Anmeldung angeben), Skitourenausrüstung, Leichtpickel

Programm: Unser Ziel ist „Dawo'sSchneehat“, wird also erst später festgelegt. Nähere Informationen gibt es voraussichtlich ab Januar auf der Homepage und in der Geschäftsstelle.

Teil 1 – Tour-Nr. W 2021-09

Termin: geplant KW 11 (Anreise samstags, Abreise mittwochs); die Touren lassen sich prima mit „Teil 2“ (Tour-Nr. W 2021-10) verlängern.

Teil 2 – Tour-Nr. W 2021-10

Termin: geplant KW 11 (Anreise mittwochs, Abreise sonntags); die Touren lassen sich prima mit „Teil 1“ (W 2021-09) verbinden.

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

1. Anmeldebeginn ist für alle Unternehmungen **am 07.10.2020 ab 15 Uhr nur online über die Homepage** (unter „alpenverein-aschaffenburg.de – Programm“) **oder telefonisch** in der Geschäftsstelle. Frühere Anmeldungen oder Anmeldungen per E-Mail (nur mit Anmeldeformular unserer Sektion!) können aus organisatorischen Gründen erst ab 09.10.2020 berücksichtigt werden. Bei telefonischer Vorreservierung muss die schriftliche Anmeldung spätestens nach 4 Tagen nachgereicht werden, sonst wird der Platz freigegeben.

2. Anmeldungen zu Tourenwochen oder Kursen sind nur schriftlich unter Angabe der vollen Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an die Geschäftsstelle möglich. Anmeldeschluss ist – wenn nicht anders angegeben – 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl muss die Veranstaltung abgesagt werden. Jeder Anmelder erhält bei Anmeldungen über das Formular auf der Homepage eine automatische Bestätigung über den Eingang der Anmeldung. Eine verbindliche Zusage über die Teilnahme,

verbunden mit der Zahlungsaufforderung, kann erst versandt werden, wenn feststeht, dass die Tour stattfindet. Bei großer Nachfrage wird eine Warteliste geführt. Nachrücker werden umgehend informiert, sobald ein Platz frei wird. Halten Sie sich bitte durch telefonische Anfragen (z. B. über den Listenplatz) auf dem Laufenden. Endgültige Absagen von Wartelistenplätzen können nicht erfolgen.

3. Mit der Anmeldung stimmt der Teilnehmer zu, dass seine **persönlichen Daten** zur Organisation der Tour/des Kurses an den Tourenleiter weitergegeben werden. Der Weitergabe der Daten an die anderen Teilnehmer, z. B. zur Organisation von Fahrgemeinschaften, kann widersprochen werden. Bitte vermerken Sie das auf dem Anmeldeformular.

4. Die **Platzvergabe** erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Sind die vorgesehenen Teilnehmerplätze belegt, wird eine Warteliste eröffnet, über die unverzüglich informiert wird. Nichtmitglieder können grundsätzlich einmalig an Veranstaltungen teilnehmen („Schnuppern“); Sektionsmitglieder haben bei der Platzvergabe Vorrang. Angehörige anderer Sektionen erlangen durch eine C-Mitgliedschaft gleiche Rechte wie Mitglieder der Sektion Aschaffenburg.

5. Die **Teilnahmegebühren** enthalten nur die Führerkosten. Dazu kommen je nach Tour z. B. Kosten für Fahrt, Übernachtung, Verpflegung, Seilbahnen o. ä. Diese werden, soweit nicht anders vermerkt, vor Ort abgerechnet.

6. Bei Tourenwochen, Kursen und Mehrtagesfahrten wird die volle Teilnahmegebühr nach Erhalt der Bestätigung fällig. Die **Bezahlung** erfolgt per SEPA-Lastschrift. Bei **Rücktritt** bis 60 Tage vor Reisebeginn werden 15,00 € als Bearbeitungsgebühr, ab 60 Tage vor Reisebeginn 50 % und ab 30 Tage 100 % der Teilnahmegebühr einbehalten. Zusätzlich können Stornogeühren für Quartiere o. ä. anfallen, die bei Absage durch den Teilnehmer von ihm zu tragen sind. Diese Regelung gilt für alle Anmeldungen, die über die Geschäftsstelle laufen.

7. Bei zu geringer Teilnehmerzahl, Ausfall eines Tourenleiters oder Einschränkungen wegen der Coronapandemie ist die Sektion berechtigt, den Kurs oder die Tour abzusagen. Im Falle einer **Absage** durch die Sektion aus einem der vorgenannten Gründe werden den Teilnehmern die bereits gezahlten Beträge voll zurückgezahlt. Bei Ausfall

des Tourenleiters kann die Sektion einen Ersatzleiter einsetzen. Der Wechsel des Tourenleiters berechtigt nicht zum Rücktritt von der Veranstaltung bzw. zum Ersatz der Teilnahmegebühren. Ist ein Alternativtermin vom Teilnehmer nicht wahrzunehmen, so werden die Teilnahmegebühren zurückerstattet.

8. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer an, dass die Sektion Aschaffenburg und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenleiter/-innen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher **Haftung**, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht, sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

9. Um die Qualität der Touren zu sichern und den Teilnehmern eine Entscheidungshilfe zu geben, wird zwischen **Führungstouren** und **Gemeinschaftstouren** unterschieden. Bei Führungstouren wird die Tour von einem ausgebildeten Trainer ausgewählt und alle Entscheidungen auf der Tour werden von ihm getroffen – entsprechend den örtlichen Gegebenheiten. Bei Gemeinschaftstouren wird die Tour ebenfalls von einem ausgebildeten Trainer ausgewählt und organisiert. Die Teilnehmer sind hier von den Anforderungen her selbstständig in der Lage, die Anforderungen der Tour auch alleine zu meistern. Entscheidungen auf der Tour werden von der Gruppe gemeinsam getroffen.

10. Das ausgeschriebene (vorgesehene) **Tourenprogramm** kann wegen schlechter Witterung oder alpiner Gefahren **abgeändert** werden. Alternativ kann eine Ausweichtour angeboten werden. Die Entscheidung darüber liegt in jedem Fall beim Tourenleiter. Bitte melden Sie sich nur zu Touren an, denen Sie konditionell und bergsteigerisch gewachsen sind. Alpine **Anforderungen** sind in den Tourenbeschreibungen enthalten. Teilnehmer, die den Anforderungen nicht entsprechen, gefährden sich und andere. In diesem Fall kann der Tourenleiter nach Rücksprache mit dem Verantwortlichen für das Tourenprogramm bereits im Vorfeld die Teilnahme untersagen.

11. Der Teilnehmer erklärt sich mit der Verwertung von auf Veranstaltungen der DAV Sektion Aschaffenburg erstellten **Bildern** für Vereinszwecke einverstanden.

Jahresprogramm 10/20-01/21



- | | | | |
|-----------------------|--------------------|----------------|-----------|
| Bergsteigern/ Wandern | Sportgruppe | Familiengruppe | Allgemein |
| Jugendgruppe | Mountainbikegruppe | Skifahren | Senioren |

Oktober

1	Do	40
2	Fr	Sportgruppe FG/Klettern
3	Sa	
4	So	
5	Mo	41
6	Di	DAV-Stammtisch
7	Mi	Anmeldungen Winterprogramm
8	Do	
9	Fr	Sportgruppe FG/Klettern
10	Sa	
11	So	
12	Mo	42
13	Di	
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	Sportgruppe FG/Klettern
17	Sa	
18	So	Wandern
19	Mo	Vortrag 43
20	Di	Senioren
21	Mi	
22	Do	
23	Fr	Sportgruppe FG/Klettern
24	Sa	
25	So	
26	Mo	44
27	Di	
28	Mi	
29	Do	
30	Fr	Sportgruppe FG/Klettern
31	Sa	

November

1	So	
2	Mo	45
3	Di	DAV-Stammtisch
4	Mi	
5	Do	
6	Fr	
7	Sa	
8	So	
9	Mo	46
10	Di	
11	Mi	
12	Do	
13	Fr	Sportgruppe FG/Klettern
14	Sa	
15	So	Wandern
16	Mo	Vortrag 47
17	Di	Senioren
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	Sportgruppe FG/Klettern
21	Sa	Mitgliederversammlung
22	So	
23	Mo	48
24	Di	
25	Mi	
26	Do	
27	Fr	Sportgruppe FG/Klettern
28	Sa	
29	So	
30	Mo	49

Jahresprogramm 10/20-01/21



Bergsteigern/ Wandern

Sportgruppe

Familiengruppe

Allgemein

Klettern

Mountainbikegruppe

Skifahren

Senioren

Dezember

1	Di	DAV-Stammtisch	
2	Mi		
3	Do		
4	Fr	Sportgruppe	FG/Klettern
5	Sa		
6	So	Wandern	
7	Mo	Vortrag	Konto-/Adress- änderungen
8	Di		50
9	Mi		
10	Do		
11	Fr	Sportgruppe	FG/Klettern
12	Sa		
13	So		
14	Mo		51
15	Di	Senioren	
16	Mi		
17	Do		
18	Fr	Sportgruppe	FG/Klettern
19	Sa		
20	So		
21	Mo		52
22	Di		
23	Mi		
24	Do		
25	Fr		
26	Sa		
27	So		
28	Mo		
29	Di		
30	Mi		
31	Do		

Januar

1	Fr		
2	Sa		
3	So		
4	Mo		1
5	Di		
6	Mi		
7	Do		
8	Fr	Sportgruppe	FG/Klettern
9	Sa		
10	So		
11	Mo		2
12	Di		
13	Mi		
14	Do		
15	Fr	Sportgruppe	FG/Klettern
16	Sa		
17	So	Wandern	
18	Mo		3
19	Di	Senioren	
20	Mi		
21	Do		
22	Fr	Sportgruppe	FG/Klettern
23	Sa		
24	So		
25	Mo		4
26	Di		
27	Mi		
28	Do		
29	Fr	Sportgruppe	FG/Klettern
30	Sa		
31	So		

Von der Piste ins Gelände

Kurs: W 2020-04 (15.1. – 19.1.2020)

Leitung: Markus Glaser

Anmerkung der Redaktion: Gleich zwei Teilnehmer haben ihre Eindrücke zu diesem Kurs wiedergegeben. Die Beiträge ergänzen sich bestens.

Stefan: „Das wäre ich vor einer Woche noch nicht gefahren“

Am 15. Januar treffen wir uns: Fünf Teilnehmer zur Führungstour mit Markus Glaser. Wir kennen uns nicht und beladen nach und nach den VW-Bus, mit dem wir zum Stubai Gletscher fahren werden. Im Auto lernen wir uns vorsichtig kennen. Wir sind zwischen 40 und 60 Jahre alt und haben alle Familie, obwohl wir hier alleine unterwegs sind. Worauf haben wir uns da eingelassen?

Schon am nächsten Tag, unserem ersten Skitag, lacht die Sonne vom blauen Himmel und wir fahren auf super präparierten einfachen Skipisten. Markus will sehen, was wir können. Dann beginnt er mit einem grundlegenden Technik-Training. Zwar können wir alle Ski fahren, aber jeder muss seine Position auf dem Ski verbessern, bevor es ins Gelände geht. Erst vorsichtig neben der Piste, dann auf etwas

steileren Skirouten. Wir haben viel Spaß miteinander und wachsen schnell zu einer lustigen Truppe zusammen. Und jeder von uns lernt, wird mutiger und immer sicherer auf dem Ski. Die Stimmung ist super, als wir abends mit Stirnlampen von einer Bergalm mit Schlitten ins Tal fahren.

Am dritten Tag beginnt der Schneefall, der bis zum Ende unserer Tour anhält. Bald fahren wir in tiefem Schnee und wundern uns über unsere Fortschritte. „Das wäre ich vor einer Woche noch nicht gefahren.“, „Da hätte ich mich alleine nie reingetraut.“ und „Das geht ja richtig gut!“ hören wir auf den Tourenabfahrten durchs „Kanonenrohr“ und die „Wilde Grub'n“. Immer wieder erinnert uns Markus an die Skitechnik: „Hände nach vorn! Tiefer in die Knie gehen! Durch Entlasten den Schwung einleiten! Immer kontrolliert fahren!“ Bei so manch einer Skifahrer-Weisheit winkt er gelassen ab:

„Das wird überbewertet.“

Am letzten Tag sind wir glücklich und erschöpft. Wir haben unglaublich viel gelernt, richtig viel Spaß gehabt und trauen uns jetzt in den Tiefschnee. Am liebsten möchten wir uns gleich zur nächsten Skitour anmelden. Vielen Dank, Markus!

Jutta: „Mit viel Feingefühl in die schönsten Tiefschneehänge“

Die Tage im Stubai waren große Klasse. Nach problemloser Anreise durften



Die Teilnehmer leicht euphorisch nach gelungenen Tiefschneefahrten. Markus Glaser (Mitte) freut sich über sein erfolgreiches Coaching.

wir das gesamte Haus unserer Gastgeberfamilie in Anspruch nehmen, wo wir sehr familiär aufgenommen und versorgt wurden. Die nächsten beiden Tage lockte uns der Stubaier Gletscher mit milden Temperaturen und strahlendem Sonnenschein zuerst auf seine Pisten, danach neben die Pisten für ein paar Abfahrtsversuche. Also ganz im Sinne der Kursbezeichnung: Direkt von der blauen Piste ins „Kanonenrohr“. Unser Coach Markus hatte stets besten Blick auf unser Fahrkönnen und ließ uns mal mit offenen Schuhschnallen, mal mit Stockübergabe bei der Gewichtsverlagerung und anderen speziellen Übungen nicht immer stilvoll die Abfahrten zur Verbesserung unserer Technik passieren.

Tag 3 brachte dann einen Wetterumschwung mit fast 20 °C Temperaturrückgang auf tiefe

Minusgrade und starkem Schneefall. Die notwendige LVS-Übung lehrte uns, was Winter in den Bergen heißt. Der gute Rat von Markus: „Leute, wenn ihr Euch eine Sonde kauft, es gibt auch längere als diese 2,40 m langen.“ Danach waren wir alle voller Bewegungsdrang und Markus führte uns mit Freude und viel Feingefühl in die schönsten Tiefschneehänge. Dort verschwanden unsere Skier tief in dem weichen, fluffigen Neuschnee. Und dann zeigte sich, wie wichtig es war, die von ihm vermittelte Technik exakt umzusetzen. Sonst hieß es aufstehen aus dem mächtigen Weiß, das kaum mehr Boden unter den Füßen bot....

*Bericht: Jutta Eichholzer &
Stefan Heinloth
Foto: Kursteilnehmer*

Sportklettern & Yoga in der Fränkischen Schweiz

Tour: K 2020-03 (09.-12.07.2020)

Leitung: Klaus Brehm und Alexandra Geis

Kurz nach 10 Uhr trafen sich am Donnerstagmorgen sieben Teilnehmer und die beiden Kursleiter auf dem, bei Kletterern beliebten, Zeltplatz von „Oma Eichler“ in der Fränkischen Schweiz. Nach schnellem Zeltaufbau ging es direkt zur Betzensteiner Sportkletterwand. Doch bevor Gurt und Schuhe angelegt wurden, gab es einige Mobility-Übungen von Yogalehrerin Alexandra Geis aus Kleinwallstadt: „Geschmeidige Gelenke besonders im Bereich der Finger, Hände und Schultern, sowie in den Knien sind fürs Klettern extrem vorteilhaft und schnell mobilisiert.“ Was erst als Reha-Sport beschmunzelt wurde, stellte sich schnell als fordernder heraus, als erwartet und fühlte sich dann richtig gut an. Die perfekte Vorbereitung für den Tag an der Wand. Die bunt gemischte Truppe brauchte eine vielfältige Wand für alle Schwierigkeitsstufen. Für



Sportbrillen von SCHWIND.

Wir sorgen dafür,
dass Ihren Augen
nichts entgeht.



mein Leben sieht gut aus

SCHWIND 
SEHEN & HÖREN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer unserer SCHWIND Filialen in:
Alzenau, Aschaffenburg, Haibach, Hösbach, Kleinostheim, Miltenberg, Obernburg, Seligenstadt.
www.schwind-sehen-hoeren.de

unseren Guide und Coach Klaus Brehm ist das kein Problem. Nach der Rückkehr zum Zeltplatz gab es noch ein paar Dehnungsübungen, speziell für die Arme und den Rückenbereich. Im Besonderen zum Öffnen der Körpervorderseite, da speziell dieser Bereich durch starke Armarbeit beim Klettern oft verkürzt.

An den folgenden Tagen begann der Tag mit einigen „Sonnengrüßen“ und dann wurde gemeinsam auf dem Zeltplatz gefrühstückt. Am zweiten Tag ging es an die im Wald verborgenen Leienfelder Pfeiler. Gut windgeschützt ging es auch hier erst mit einer Mobility-Einheit los, bevor es an die Felsen ging.

Am Weißenstein war dann schon das Wochenende deutlich spürbar. Die Wand war gut besucht, aber alle Teilnehmer fanden spannende und freie Routen. Hier waren auch einige Profis am Start, die man dabei bewundern konnte, wie sie sich an den Routen unserer Vorbilder, wie Wolfgang Güllich und Kurt Albert versuchten. Die Abende verbrachte die Gruppe meist gemeinsam in wechselnden Gasthäusern. Neben den leckeren Schmanckerln wie Kässpätzten und Schäufela gab es natürlich auch hin und wieder mittags ein wohlverdientes Stück Kuchen (oder zwei...). Auch wenn die meisten Teilnehmer zuvor keine Erfahrung mit Yoga hatten, hatte am Sonntagmorgen jeder ein Erfolgserlebnis auf der Matte: Die Krähe (eine Balancehaltung



nur auf den Händen) haben Dank der Techniktipps von Alex alle mühelos gemeistert. Für solche Übungen ist die Armkraft, die alle Kletterer durch ihre Praxis haben, schon sehr von Vorteil.

Am letzten Tag waren die Haselstaudener Wände das Ziel. Hier konnten alle im Schatten trotz der hohen Temperaturen noch einmal die letzten Reserven mobilisieren, bevor es mit einem Lächeln am Sonntagmittag nach Hause ging.

Die Kombination aus Klettern und Yoga zur Mobilisierung und Dehnung hat allen Spaß gemacht und schreit förmlich nach einer Wiederholung.

Bericht: Alexandra Geis

Fotos: Kursteilnehmer

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserer Sektion

Achenbach Pia	Becker Jakob
Allié Sabine	Becker Ludwig
Altmann Thomas	Becker Martin
Amberg Sigrd	Benz Christoph
Aulbach Renate	Bernhardt Adaline
Ball Christina	Bernhardt Emilia
Bär Franziska	Bernhardt Gary
Bartel Simone	Bernhardt Nadine
Barth Alexej	Biener Maximilian
Barth Frederik	Bloos Hans-Günther
Barth Jan-Olaf	Bloos Iris

Boek Ben	Dieudonné Jordan
Brand Andreas	Dölger Ute
Brand Romina	Donath Steffi
Brands Carsten	Dorier Luna
Brunner Valentin	Dorschan John
Buhler Matthias	Duckstein Walburga
Daig Lea	Dürig Johannes
Dedio Sebastian	Ebert Nikolas
Diehl Dominik	Eckart Max
Diener Albin	Effenberger Angelika
Dietz Kerstin	Eitz Christina

Der druckfreie, geschäumte Maßskischuh

Mehr Komfort, mehr Kontrolle – mehr Spaß am Skifahren!



GANADOR 100



GANADOR 120/130



DELGADA 110-120



REGGAE

ab
579⁹⁵ €

Die AquaNovoBoot-Kollektion besteht aus 5 Modellen für jeden Fahrstil und Fußtypen – darunter der Freeride-Skischuh Reggae mit Aufstiegsmechanismus und stark beweglichem Schaft – für alle Touren- und Alpinbindungen geeignet. Preis: 679,95 €

Aus dem Wasser geboren. Für den Schnee gemacht.

Das AquaNovoBoot-System hat mit seiner patentierten, völlig neuen Herstellungsmethode den Markt für geschäumte Maßskischuhe revolutioniert. Durch eine ausgeklügelte Kombination von Luft- und Wasserdruck wird in der Bootbox der perfekt sitzende Skischuh angefertigt. Darauf geben wir Passformgarantie!

Diese innovative Technik ermöglicht es, individuelle Maß-Skischuhe zu einem sehr attraktiven Preis von 579,95 € bis 679,95 € (inkl. Maß-Einlegesohle) herzustellen.



Nebensteingasse 1-5
63739 Aschaffenburg
Telefon: (0 60 21) 3882-0

www.schaedlich.de



AQUA
NOVO
BOOT

Eitz Mathilda	Keil Tobias	Pannenbäcker Claudia	Schwind Peter
Eitz Samuel	Keller Katharina	Pfarrer Lothar	Seegatz Luuk
Eitz Tilman	Kirchgeßner Daniel	Pfirsching Isabella	Serg Elizabeth
Elbert Annika	Kleinschroth Benjamin	Pilger Fabio	Seubert Ben
Elbert Christopher	Kloos Arthur	Pilger Marco	Seubert Heike
Elbert Emilia	Klotz Luisa	Pilger Sonja	Seubert Niklas
Elbert Max	Koch Maria	Pilger Torsten	Seubert Volker
Elbert Tom	Kohl Lorik	Piry Luise	Söder Hannah-Lena
Elssesser Katharina	Korzec Andrzej	Probst Barbara	Stanke Andreas
Endres Angelika	Korzec Janosch	Probst Elisa	Steigerwald Moritz
Engelhardt Isabel	Korzec Pascal	Probst Georg	Stenger Aljoscha
Falinski Theo Anton	Korzec Vivien	Probst Henrik	Stenger Ella
Faust Ulla	Kowalski Eva	Probst Sebastian	Stenger Lena
Fenz Kaspar	Krist Sebastian	Rachor Anja	Stenger Lili
Fenz Samson	Krugler Franziska	Rachor Michael	Stenger Thorsten
Flach Daniel	Kuhn Pascal	Radina Ernst	Strasser-Barth Marion
Fränken Esther	Kunkel Annelie	Reusch Robin	Strebel Alexander
Franz Norbert	Kunkel Carmen	Reusing Christina	Sürmen Batu
Frech Annika	Kunkel Sebastian	Ritzer Frida	Sürmen Cahit
Frech Leonie	Langer Kristina	Rohm Christian	Sürmen Ela Minel
Frech Lukas	Langermann Jasper	Roth Eberhard	Sürmen Handan
Frech Thomas	Link Michael	Rothauge Nico	Sürmen Helin Mina Nil
Fruhner Ann-Kristin	Link Moritz	Sabon Dennis	Szott Philipp
Gangl Matthias	Löffler Patrick	Sazyma Christopher	Teschner Nadine
Genzler Christian	Lomax Johanna	Schaab Tino	Teschner Thomas
Gerhart Heiko	Lorenz Jessica	Schäfer Heike	Tumpej Jan
Gessner Elena	Lorenz Jonas	Schäfer Patrick	Ulbrich Patrick
Giron Erik	Lorenz Patrizia	Schäfer Veit	Väth Irene
Gögelein Eva	Maier Johannes	Scherer Robin	Verhoeven-Zimmermann Ninja
Goll Jessica	Maier Lukas	Scherger Verena	Viehstaedt Gerhard
Grey Jenny	Mansch Christian	Schiffmann Anja	Vigorito-Herbig Antonella
Grimm Lukas	Mansch Hannes	Schlichting Carola	von Nessen Nadja
Haremza Sascha	Mansch Ilona	Schliessmann Maik	Weber Georg
Heim Johannes	Mansch Rosa	Schmalz Julian	Weber Jenny
Heininger Katharina	Mantel Lisa	Schmidt Carina	Weigel Luis
Hellwig Liv	May Patrick	Schmidt Christian	White Christopher
Hellwig Nils	Müller Marion	Scholler Benedikt	Wichlas Angela
Hennl Alisa	Müller Thomas	Scholler Hannah	Wieczorek Nicole
Herbig Giuliana	Münstermann Jan	Schönherr Anna	Wiesenberg Nadja
Herzog Hans-Joachim	Münstermann Marie	Schönherr Elena	Windischmann Michael
Hofmann Rainer	Münstermann Sabrina	Schönherr Elsa	Windischmann Ute
Hofmann Susanne	Nagel Benjamin	Schönherr Maria	Winter Tanja
Hübner Sabrina	Nagel Maximilian	Schultheis Marcel	Wissel Ruth
Hugo Markus	Nagel Robert	Schultz Ilonka	Wych Marcin
Iberle Elise	Nagel Sebastian	Schultz Johannes	Zahn Johannes
Iberle Samuel	Neu Stephan	Schultz Josefine	Zahn Luisa
Jost Nils Henning	Nevinny-Stickel Philipp	Schultz Nico	Zimmermann Marcel
Junker Magnus	Nowag Charleen	Schulz Robin	Zirkel Sandra
Kaiser Philine	Obinger Marco	Schüssler Bianca	Zöller Kay
Kaufmann Sabrina	Ortmann Emil	Schütt Simon	
Keil Leni	Pacuraru Alexander	Schweickard Leopold	

(Stand: 26.07.2020)

DAV Seniorengruppe 4/2020

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo von ca. 2 bis 2,5 Stunden Dauer. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir zum Abschluss ein. Teilnahmebedingungen siehe Jahresprogramm

Wir hoffen, dass die Wanderungen wie geplant durchgeführt werden können. Hinweise zur aktuellen Lage oder Änderungen werden auf der Homepage der Sektion veröffentlicht oder im Main-Echo unter „Vereine & Verbände“ bekannt gegeben. Weitere Informationen zu den Wanderungen erteilt die Seniorenbeauftragte Brigitte Sauer unter Telefon 06021/413900. Bitte die Teilnahme an den Wanderungen zeitnah bei Brigitte Sauer anmelden.

Fahrzeiten vorbehaltlich saisonbedingter Änderungen. Diese werden vor der Wanderung im Main Echo unter „Vereine & Verbände“ veröffentlicht.

Unsere nächsten Aktivitäten:

Dienstag, 20.10.2020: „Wir wandern durch den Kahlgrund“

Ab der Heimbacher Mühle geht es mit dem Wanderführer bergauf nach Heimbach (mit kurzer Pause bei einem Steinmetz), weiter über Molkenborn nach Hemsbach zum Hahnenkammsee (mit längerer Rast), dann nach Niedersteinbach, Anstieg ca. 240 und Abstieg 280 Hm, Laufstrecke ca. 10 km

Treffen: 11:30 Uhr, ROB Aschaffenburg, Bussteig 6, Linie 25

Abfahrt: 11:58 Uhr; Ankunft/Ausstieg: 12:28 Uhr Haltestelle Heimbacher Mühle

Einkehr: Zwischen 16:00 und 17:00 Uhr im Gasthaus Pomodore, Niedersteinbach

Rückfahrt: 18:22 bzw. 19:22 Uhr ab Bushaltestelle Niedersteinbach Bahnhof

Ankunft: 19:00 bzw. 20:00 Uhr ROB Aschaffenburg

Wir wandern mit Rainer Telkemeier
(Tel. 06029/9940904).

Dienstag, 17.11.2020: „Von Dörmorsbach nach Schweinheim“

Rund um den Erbig zum Sternberg

Treffen: 11:10 Uhr, ROB Aschaffenburg, Bussteig 10

Abfahrt: 11:30 Uhr, Linie 5; Ankunft: 11:55 Uhr, Dörmorsbach

Einkehr: ca. 15:30 Uhr, Ratsstube Schweinheim

Rückfahrt: 17:54 Uhr, Schweinheim

Ankunft: 18:10 Uhr ROB Aschaffenburg
Wir wandern mit Heinrich Arnold
(Tel.: 06021/5834540).

Dienstag, 15.12.2020: „Im Hochspessart Berg auf Berg ab!“

Sieben Grotten Weg, Hexenbaum, Unterlohrgrund, Jakobsthaler Kreuz, Knöpphütte

Treffen: 9:45 Uhr, Bahnhof Fahrkartenautomaten

Abfahrt: 10:17 Uhr; Ankunft: 10:26 Uhr Bahnhof Heigenbrücken

Einkehr: ca. 13:30 Uhr Knöpphütte Jakobsthal

Rückfahrt: 16:12 Uhr ab Jakobsthal Feuerwehr, Linie 28; **Ankunft:** 16:23 Uhr Bahnhof Heigenbrücken; **Abfahrt:** 16:30 Uhr; **An-**

kunft: 16:41 Uhr Bahnhof Aschaffenburg
Wir wandern mit Heinrich K. Maischak
(Tel.: 0160/98424138).

DAV-Stammtisch

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um 18:30 Uhr trifft sich der DAV-Stammtisch der Sektion im **„Weinhaus Stegmann“**, Kleberstraße 7, Aschaffenburg, Telefon: 06021/23063
Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderplan 3+4/2020

27.09.2020: „Im badisch/bayerischen Grenzgebiet“

Treffpunkt: 8.15 Uhr am Hauptbahnhof

Abfahrt: 8.39 Uhr, Ankunft: 9.47 Uhr in Rippberg

Organisation: Gudrun Berberich und Wolfgang Krieger (Tel. 06021/47806)
Mittagseinkehr in Reichartshausen

18.10.2020: „Durch Großostheimer Wald, Flur und Weinberge“

Abfahrt: 9.30 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) mit Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: 10.00 Uhr in Großostheim am DJK-Heim

Organisation: Richard Höfling (Tel. 06026/9999555)

Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

15.11.2020: „Von Huckelheim nach Geiselbach“

Abfahrt: 12.15 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) mit Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: 13.00 Uhr in Huckelheim am Gasthaus „Zum kühlen Grund“

Organisation: Erna und Ottmar Thoma (Tel. 06021/56527)

Einkehr zum Abschluss

06.12.2020: „Rottenberger Runde“

Abfahrt: 12.30 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) mit Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: 13.00 Uhr in Rottenberg, Parkplatz Weingut Holler

Organisation: Elisabeth Wissel (Tel. 06029/7202)

Einkehr zum Abschluss

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne !



**Sportbrillen,
auch mit
optischer Stärke!**

SWISS + EYE®

sport glasses collection

MAIWALD OPTIK

INSTITUT FÜR OPTIK UND OPTOMETRIE

ROSSMARKT 18

63739 ASCHAFFENBURG

Tel.: 06021 23879

e-Mail: maiwaldoptik@freenet.de



Nie nach Schema F. Sondern immer mit Plan B.

Immer an Ihrer Seite.

OTTO PFAFF & SOHN

Versicherungsbüro OHG · Erbsengasse 3 a
63739 Aschaffenburg

Telefon 06021-39970

juergen.pfaff@wuerttembergische.de

www.wuerttembergische.de/versicherungen/juergen.pfaff

facebook: otto pfaff & sohn

Impressum Mitgliedermagazin

Herausgeber

Deutscher Alpenverein

Sektion Aschaffenburg e.V.

Auflage: 4.150 Stück – gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bildmaterial

Pixelio.de und Mitglieder des DAV Aschaffenburg; Titelbild: Josef Sickenberger; Kontrollgang Höhenweg/Arbeitseinsatz Zillertal

Redaktion

Christine Fabos, Silke Jaxtheimer-Elter,

Sandra Müller, Ilona Rauscher,

Dr. Peter Sickenberger, Tanja Ullrich

Kontakt über die Geschäftsstelle

E-Mail: info@alpenverein-aschaffenburg.de

Redaktionsschluss für die Mitteilungen

1/2021: 10.11.2020

Satz & Druck

Public-4u e.K., 63839 Kleinwallstadt

Dauphin Druck GmbH, Großheubach

Vorstand, Beirat, Referenten/innen und Beauftragte

(Kontakt über die Geschäftsstelle, Tel. 06021-24081, E-Mail: info@alpenverein-aschaffenburg.de)

Vorstand

1. Vorsitzender: Reinhold Burger, Glattbach

2. Vorsitzender: Markus Kunkel, Bessenbach

3. Vorsitzender: Markus Burger, Darmstadt

Schriftführer: Dr. Peter Sickenberger, Goldbach

Jugendreferent: Christoph Sauer, Aschaffenburg

Ausbildungsreferent: Stefan Wiegand, Alzenau

Naturschutzreferent: Simon Stenger, Goldbach

Schatzmeister: Die Aufgaben werden kommissarisch von Dr. Peter Sickenberger wahrgenommen.

Beirat

Jürgen Arz, Kleinwallstadt

Rainer Braun, Kleinostheim

Referenten/innen und Beauftragte

Familiengruppe: Michael Patri, Aschaffenburg

Kletterpfeiler: Marco Büttner, Waldaschaff, und Alexander Schäfer, Waldaschaff

Material: Bernd Lenk, Haibach

Mountainbike: Bernd Schätzle, Hösbach

Senioren: Brigitte Sauer, Aschaffenburg

Sport- und Wettkampfklettern:

Karl-Heinz Brosig, Glattbach

Veranstaltungen: Sandro Englert, Weibersbrunn

Vorträge: Astrid Stüllein, Hösbach

Wandern: Reinhold Brehm, Bessenbach

Wege: Josef Sickenberger, Kleinostheim

Familiengruppen-, Fachübungs-, Jugendleiter

siehe Aufstellung im Jahresprogramm und auf der Homepage

Geschäftsstelle

Leitung: Silke Jaxtheimer-Elter
 Finanzen: Monika Schwab
 Tourenverwaltung: Brigitte Meißner
 Verleihservice: Ulrike Reb

Adressen

Sektionsgeschäftsstelle

Wendelbergstr. 34, 63739 Aschaffenburg
 Tel.: 06021-24081
<https://alpenverein-aschaffenburg.de>
 Mail:
 allgemein: info@alpenverein-aschaffenburg.de
 Touren: touren@alpenverein-aschaffenburg.de
 Verleih: verleih@alpenverein-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 – 18 Uhr,

Freitag 15 – 17 Uhr,

vormittags nach Vereinbarung

geschlossen: Karfreitag, 01.05., 15.08., 3.10.,
 01.11., 24.12. – 06.01.

! Achtung - neue Adresse

DAV Kletter- & Boulderzentrum Aschaffenburg

Wendelbergstraße 36, 63739 Aschaffenburg
 Tel.: 06021-4394760
<https://www.kbz-ab.de/>
 Mail: info@kbz-ab.de

Öffnungszeiten: Montag 14 – 22 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10 – 22 Uhr,
 Freitag 10 – 23 Uhr, Samstag und Sonntag 10 – 22 Uhr (auch an Feiertagen)

Kletterpfeiler Waldaschaff

Aschaffstraße, 63857 Waldaschaff
www.kletterpfeiler-waldaschaff.de.

Öffnungsperiode: je nach Witterung vom 01. Mai bis 30. September (Öffnungszeiten werden auf der Homepage bekanntgegeben; tagesaktuelle Anfragen zu Öffnungszeiten unter 0176-69717585)

Aschaffener Höhenweg (mit Aschaffener Biwak)

Hochalpiner Übergang zwischen Edelhütte und Kasseler Hütte im Zillertal
www.aschaffener-hoehenweg.de

Bankverbindung

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg e.G.
 IBAN: DE45 7956 2514 0000 0720 01
 BIC: GENODEF 1AB1

**! Achtung -
 neue Bankverbindung**



Besondere Ziele brauchen besonderes Equipment.

Freiheit ist da draußen,
kommt vorbei und holt sie Euch!

10% Rabatt*

für DAV-Mitglieder
gegen Vorlage des
DAV-Ausweises!

*auf kletterbezogene
Hardware reduzierte
Ware und Aktionen
ausgenommen!



OUTDOOR



TREKKING



ADVENTURE

www.rohrmeier-outdoor.de

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Tel. 0 60 21 - 46 06 86 · Montag - Freitag: 10-19 Uhr · Samstag: 10 - 18 Uhr